

Arbeits- und Lohnverhältnisse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **50-51 (1933)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der es den Architekten ermöglicht, die Sonnenbelichtung eines Baumodells zu allen Jahreszeiten und Tagesstunden und in allen geographischen Lagen zu studieren, was für die Berechnung der Höhe der Mauern und Fenster sehr große praktische Dienste leisten kann.

Unter dem photographischen Material, das zum Teil aus der Kongressausstellung von Athen herrührt, nehmen die Schweizer einen hervorragenden Platz ein, was nebenbei bemerkt, eine Art jener Kunstpropaganda für unser Land darstellt, die letzthin an dieser Stelle angeregt wurde. Unter den Corbusier-Arbeiten entdeckt man die Photographie des Modells für den Neubau der Rentenanstalt in Zürich. Den Ehrenplatz nehmen die Photographien der Schweizer Brücken von Maillart mit Recht ein. Die verblüffende technische und ästhetische Originalität dieser Bauten erweckt die größte Bewunderung und nicht zuletzt interessiert die Neuheit der Rundbrücke, von der man wenigstens ein Beispiel sieht. Zürich und seine Umgebung kommen als Hort des neuen Bauens ausgezeichnet zur Geltung in den Abbildern der Werke von W. M. Moser, Hubacher und Steiger, Haefeli, Steger und Egender und in Gesamtansichten der Werkbundsiedelung Neubühl. „N. Z. Z.“

Arbeits- und Lohnverhältnisse.

Lohnabbau im stadtzürcherischen Schreiner- und Glasergerbe. Kürzlich hielten die Schreiner und Glaser der Stadt Zürich eine außerordentliche Generalversammlung ab, um darüber zu beschließen, ob der von den Vertretern der beiden Parteien vorgeschlagene Lohnabbau anzunehmen sei. Der Lohnabbau betrüge bei Löhnen unter 1 Fr. 70 5 Rp., 1 Fr. 70 bis 1 Fr. 84 6 Rp., 1 Fr. 85 bis 2 Fr. 8 Rp. und bei Löhnen über 2 Fr. 10 Rp. Der Durchschnittslohn für Glaser würde auf 1 Fr. 87 (1 Fr. 95) und derjenige der Schreiner auf 1 Fr. 86 (1 Fr. 94) festgesetzt. Die Versammlung der Schreiner und Glaser hat diesem Vorschlag mehrheitlich zugestimmt, ebenso die Meisterschaft.

Totentafel.

- **Josef Hörndli-Bütler, Sattlermeister in Hochdorf** (Luzern), starb am 27. März im 48. Altersjahr.
- **Ulrich Rechsteiner, Küfer- und Eichmeister von Samaden** (Graubünden), starb am 27. März im 54. Altersjahr.
- **Adolf Merkle, Hafnermeister in Olten**, starb am 29. März im 55. Altersjahr.
- **Albert Fritschi, Malermeister in Zürich**, starb am 30. März im 60. Altersjahr.
- **Jakob Greuter-Eglin, alt Zimmermann in Göfikon-Zumikon** (Zürich), starb am 31. März im 75. Altersjahr.

Verschiedenes.

Technikum in Winterthur. Die Lehrerschaft des Kantonalen Technikums in Winterthur hat eine Abschiedsfeier für den hochverdienten Direktor Ostertag begangen, der seit 1893 mit großem Erfolg als Dozent für Maschinenbau, Vizedirektor und zuletzt Direktor gewirkt hat und sich auch bei der Schülerschaft sowie

im gesellschaftlichen Leben der Stadt Winterthur hohen Ansehens erfreute. Sein Nachfolger in der Leitung der Anstalt ist Prof. Krapf.

Heimatschutz. Die Sektion Innerschweiz des Schweizerischen Heimatschutzes hat eine besondere Kommission mit dem Schutz des Landschaftsbildes des Vierwaldstättersees betraut. Präsident der Kommission ist Max Oechslin, Kantonsoberförster in Altdorf (Uri); Mitglieder sind: Paul Schoeck, Architekt, Brunnen, Robert Keller, Gemeindeammann, Vitznau, Karl Wolf, Kurvereinspräsident, Weggis, Max Kaiser, Kantonsoberförster, Stans, und Willi Amrein, Ehrenobmann der Sektion Innerschweiz des Schweizerischen Heimatschutzes, Luzern. Die Kommission wird mit den interessierten Genossenschaften und Gemeinden des Seeufers des Vierwaldstättersees und im besonderen mit den Regierungen der Uferkantone direkt in Verbindung treten, um eine gemeinsame und einheitliche Schutzarbeit einzuleiten.

Autogen-Schweißkurs. Vom 23. bis 28. April 1934 findet beim Schweizerischen Azetylen-Verein in Basel der 164. Schweißkurs für autogenes und elektrisches Schweißen statt.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „**unter Chiffre**“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

- 98.** Wer liefert roh gedämpfte Buchenfüße, ca. 55/55 mm stark, 80 cm lang, 45/45 mm 48 cm lang? Offerten an Aug. Grab, Schreinerei, Rothenthurm (Schwyz).
- 99.** Wer ist Lieferant von Lignostone-Holz? Offerten unter Chiffre 99 an die Exped.
- 100.** Wer hätte abzugeben Drahtseil, 8 mm stark, gut erhalten oder neu, Länge ca. 50–70 lfm, auch an 2 Stücken, sowie 1 gut erhaltene Erdscheibe dazu passend? Offerten an W. Jost, Landwirt, Wynigen/Bergli (Bern).
- 101.** Wer würde an einem 12 HP Personenauto eine Brennholzfräse erstellen, die zugleich verwendbar wäre für Kurzfuttermaschine und wie hoch käme diese Montage inkl. Lieferung der Brennholzsäge zu stehen? Offerten an Aggeler, Fuhrhalter, Schwendi/Mels (St. Gallen).
- 102.** Wer liefert Holzwohle für Leichtbauplattenfabrikation? Offerten unter Chiffre 102 an die Exped.
- 103.** Wer fabriziert und liefert Handharmonikatüren in der Größe von 220x220 cm? Offerten an Hans Glur, Baugeschäft, Roggwil 3 (Bern).

Antworten.

- Auf Frage **81.** Lattenkreissägen mit automatischem Vorschub liefert die A.-G. der Eisen- u. Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen.
- Auf Frage **81.** Lattenkreissägen mit autom. Vorschub in doppelter und einfacher Bauart stellen her: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.
- Auf Frage **85.** Bandsägen u. Hobelmesserschleifmaschinen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen.
- Auf Frage **92.** Hobelmesserschleifmaschinen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen.
- Auf Frage **92.** Hobelmesserschleifmaschinen hat abzugeben: H. Hiltbrand, Maschinen, Olten.
- Auf Frage **92.** Holzschleifmaschinen und Hobelmesserschleifmaschinen liefern Fischer & Siffert, Freiestraße 53, Basel.
- Auf Frage **92.** Gut erhaltene Hobelmesserschleifmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstr. 50.
- Auf Frage **92.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Täferschleifmaschinen, sowie Hobelmesserschleifmaschinen.
- Auf Frage **96.** Eine Original „ALTA“-Handkreissäge bis 52 mm Schnitftiefe hätte als Occasion abzugeben: F. Bender,